

Inhalt

Seite 7

Sich ein Bild machen

Seite 10

Ich sah ein so großes Licht, daß meine Seele erbebte
*Kindheit in Bermersheim, die Jugend in der Klausur des Klosters
Disibodenberg, das Gelübde
1098–1115*

Seite 33

Mit dem starken Schilde der Demut
*Klosteralltag der Benediktinerin Hildegard, Wahl zur Äbtissin,
Mystikerin und Visionärin
1115–1141*

Seite 57

Von Wasser umschlossen

Seite 59

Eine Feder wurde berührt, daß sie emporfliege
*Erste Niederschrift ihrer Visionen, Schritte in die Öffentlichkeit,
päpstliche Anerkennung und Trennung vom Disibodenberg
1141–1150*

Seite 83

Ich schaute und sah
Die erste Visionsschrift »Wisse die Wege«, die Komponistin Hildegard

Seite 93

O Reis und Diadem im königlichen Purpur
*Gründung und Aufbau des Klosters Rupertsberg, Konflikte mit den Nonnen,
er kämpfte Selbständigkeit, prophetissa teutonica
1150–1158*

Seite 115

Der Mensch hat Himmel und Erde in sich selber
Die Natur- und Heilkunde Hildegards

Seite 125

Jetzt ist die laue, weibische Zeit

*Die Politikerin Hildegard und ihre Predigtreisen, Gründung des
Klosters Eibingen, Tod Volmars
1158–1173*

Seite 146

Mitten im Weltenbau steht der Mensch

*Die zweite Visionsschrift »Der Mensch in der Verantwortung« und
das dritte Buch »Welt und Mensch«*

Seite 154

Ihr werdet herrlich strahlen in der Engel Gesellschaft

*Hildegards Lebensabend, der Kirchenbann, ihr Tod
1173–1179*

Seite 173

Zeit ohne Grenze

Seite 176

Quellenverzeichnis

Seite 183

Bildnachweis

Seite 184

Bibliographie